



Vorlage Nr.: 01/SV/508/2026

Federführung: Fachbereich I - Organisation	Datum: 04.06.2026
Bearbeitung: Stefanie Schulze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Soziales, Schulen, Sport und Kultur	16.06.2026	

Gegenstand der Vorlage:

Finanzierung der verlässlichen Ferienbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027

Sachverhalt:

Ab dem Schuljahr 2026/2027 aufsteigend haben Kinder der Grundschule ab der ersten Klasse Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung im Umfang von 8h pro Tag. Dies gilt sowohl für die Schulzeit als auch für die Ferienzeit mit Ausnahme von vier Wochen Schließzeit pro Jahr.

Derzeit bietet die Stadt Norderney eine verlässliche Ferienbetreuung im Umfang von 5h in den Sommer- und Herbstferien an. Für diese Betreuung werden Elternbeiträge in Höhe von aktuell 10,-€ pro Woche erhoben. Über eine Förderrichtlinie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Aurich wird zudem eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 25,-€ pro Tag und Gruppe sowie 10,-€ pro Woche pro Kind ausgezahlt. Die Differenz zu den entstehenden Kosten (v.a. durch zusätzlich eingesetztes Personal und deren Unterbringung) wird durch die Stadt Norderney übernommen.

Aufgrund der gesetzlichen Änderung wird der Fachbereich Jugend und Soziales des Landkreises Aurich für die verlässliche Ferienbetreuung zuständig. Damit einhergehend wird eine kreiseinheitliche Entgeltsatzung für die Elternbeiträge und eine neue Förderrichtlinie zur Kostenübernahme des Landkreises unter Hinzuziehung der Kommunen erarbeitet. Hauptziel ist die vollständige Deckung der entstehenden Kosten durch den Landkreis Aurich.

Die verlässliche Ferienbetreuung auf der Insel Norderney könnte unter diesen Voraussetzungen keine sozialverträglichen Elternbeiträge mehr erheben. In den Kommunen auf dem Festland werden bereits heute nicht selten Kosten in Höhe von 50,-€ und mehr pro Woche für halbtägige Angebote fällig. Mit der Ausdehnung auf den Ganzttag müssen auch diese erhöht werden. Eine aktuelle Berechnung durch die KVHS ergab einen notwendigen Beitragssatz von 150 € je Woche und Kind.

Um den Gegebenheiten der Saisonbeschäftigung und den häufig fehlenden familiären Netzwerken vor Ort Rechnung zu tragen, ist der Stadt Norderney daran gelegen weiterhin sozialverträgliche Elternbeiträge für alle Familien zu erheben. Auch ist davon auszugehen, dass der Einbezug von inselspezifischen Kosten, wie die der Unterkunft von Zusatzpersonal, auch weiterhin ein nicht gedeckter Kostenanteil bei der Kommune verbleibt.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Ja

einmalig
jährlich

€
€

☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen

€

☐ Haushaltsmittel in ausreichender Höhe sind vorhanden

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Empfehlungsbeschluss

☐ Ja

☐ Nein

Der Bürgermeister

i.V. Holger Reising

Anlage(n):